

Kontakt:**Anmeldung:**

gaby.rothe@mri.tum.de

www.mri.tum.de/IZAR

www.facebook.com/golZAR

E-Mail: IZAR@mri.tum.de

Die Veranstaltung wird von der BLAEK
mit 3 CME-Punkten zertifiziert.

Zertifizierung durch die Akademie
Infektionsmedizin der DAIG beantragt.

**Anfahrt mit öffentlichen
Verkehrsmitteln**

Max-Weber-Platz:

U-Bahn: Linie U4/U5

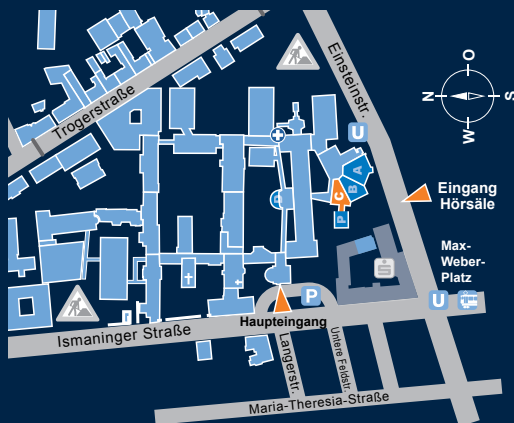
Tram: Linie 15/16/19/25

Bus: Linie 148/191/192

Die Veranstaltung wird freundlicherweise
von folgenden Firmen unterstützt:

**IZAR Symposium 2016****Dem (Welt-AIDS-)Tag
voraus: PrEP - Die
nächste Generation
der HIV-Prävention**

30. November 2016, Hörsaal C
Klinikum rechts der Isar

IZAR

Interdisziplinäres
HIV-Zentrum (IZAR) am
Klinikum rechts der Isar



Sehr geehrte Damen und Herren,

die moderne und hocheffektive antiretrovirale Therapie hat eine Normalisierung der Lebenserwartung HIV-infizierter Menschen ermöglicht. Dennoch steigt die Anzahl an HIV-Neudiagnosen insbesondere in Risikogruppen weiter an. Neben bereits etablierten HIV-Präventionsprogrammen rückt aktuell die zielgruppenspezifische HIV-Prävention durch die präemptive Einnahme antiretroviraler Medikamente zur Prä-Expositionsprophylaxe (PrEP) in den Vordergrund. Im Rahmen dieses IZAR-Symposiums sollen Möglichkeiten, Entwicklungen und Einsatz der PrEP in der Praxis ebenso wie mögliche Veränderungen auf die HIV-Präventionsarbeit beleuchtet und diskutiert werden. Das Symposium richtet sich an ärztliche Kollegen und Präventionsmitarbeiter, soll aber explizit auch interessierten Usern offenstehen und ist kostenfrei.

Zur Planung bitten wir um Rückmeldung an gaby.rothe@mri.tum.de bis zum 15. November 2016.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Christoph D. Spinner
Koordinator
Interdisziplinäres HIV-Zentrum (IZAR)
am Klinikum rechts der Isar

PROGRAMM

17.00 Uhr

Eröffnung

Dr. J. Ronel (München)

17.05 Uhr

HIV PrEP: State of the ART

Dr. C. Spinner (München)

17.25 Uhr

PrEP Empfehlungen für Behandler und Schwerpunktärzte

Dr. K. Schewe (Hamburg)

17.55 Uhr

PrEP in der klinischen Praxis: Erste Erfahrungen aus dem Leben

Dr. N. Postel (München)

18.15 Uhr

PrEP in Deutschland: Erste Studienerfahrungen

Dr. M. Lee (München)

18.35 Uhr

Quo vadis PrEP in Deutschland? Szenarien der Erstattung

A. Schafberger (Berlin)

18.55 Uhr

Erfahrungen eines PrEP Users

(N.N.)

19.15 Uhr

Wie verändert die PrEP die Präventionsarbeit?

Dr. Kai Kundrath (München)

19.35 Uhr

Abschlussdiskussion

Dr. J. Ronel (Moderation)

20.00 Uhr

Empfang mit Imbiss